



Der Mädchenchor zusammen mit den Chorleitern und einem Großteil der Gasteltern. Aufn.: Uwe Rosner

„Jerabinka“ gastierte in Painten

Painten (ro). Internationalen Besuch konnte der Männergesangsverein „Paintner Kalkspatzen“ vor einigen Tagen in Painten begrüßen. Mit dem Kinder- und Jugendchor „Jerabinka“ (zu deutsch „Vogelbeerchen“) gastierten 40 hübsche junge Mädels aus Tschechien, um gemeinsam mit dem Paintner Männerchor und dem Deuerlinger Singkreis an einem Chorkonzert in Kelheim teilzunehmen.

Der Kontakt zwischen den Kalkspatzen und dem Kinder- und Jugendchor „Jerabinka“ entstand beim Sängertag des Bayerischen Sängerbundes im Juni 2011 in Landshut. Der tschechische Chor aus dem schlesischen Opava (vormals Troppau) war als ausländischer „Vorzeige“-Jugendchor vom Bayerischen Sängerbund nach Landshut eingeladen. Bei den über 50 Konzerten in Landshut waren auch die Kalkspatzen mit dem Jugendchor und dem Männerchor mit jeweils drei Konzerten in der Altstadt an verschiedenen Orten dabei. Aus einem kurzen Gespräch mit den Chorleitern von „Jerabinka“ in Landshut, Jaromir Lokaj und Jana Lokajova, entwickelte sich im Laufe des nächsten Jahres ein enger und freundschaftlicher Kontakt, der trotz der tschechisch-deutschen Sprachhürden eng und stetig gepflegt wurde. Daraus entstand die Idee einer bayerisch-tschechischen Chorph Partnerschaft, die mit dem Besuch des tschechischen Chores hier in Painten nun besiegelt wurde. Ein Gegenbesuch der Kalkspatzen in Opava ist für Herbst 2014 geplant.

Die Unterbringung der 40 Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren und der beiden Chorleiter für das Be-

suchswochenende erfolgte bei Gastfamilien aus den Reihen von Mitgliedern und Freunden der Kalkspatzen in Painten und Riedenburg. Hierfür wurde den Kalkspatzen vom Bayerischen Musikrat ein finanzieller Zuschuss für die Förderung internationaler Beziehungen auf musikalischer Ebene gewährt.

Am Freitagabend wurden die 40 Mädchen bei einem gemütlichen Abend im Vereinslokal „Zum Prock“ in Maierhofen von den Männern der Kalkspatzen und den Damen der „Silberdisteln“ begrüßt und musikalisch empfangen. Am Samstag stand für die tschechischen Mädchen ein Ausflugsprogramm auf dem Programm. Donaudurchbruch, Kloster Weltenburg und die Befreiungshalle galt es zu besichtigen. Für den Samstagabend konnte dank der Unterstützung durch den Verein der Freunde des Orgelmuseums e.V. die Franziskanerkirche in Kelheim als Konzertort angeboten werden. Neben dem Männerchor der „Paintner Kalkspatzen“ unter der Leitung von Franz Wutz und den tschechischen Gästen „Jerabinka“ wirkten der gemischte Chor des Singkreises Deuerling unter der Leitung von Jenny Huber und Wolfgang Sigler mit.